

Meine Lieben

Mit dem Monat Mai verbindet die Kirche eine besondere Verehrung der Maria. Warum das? Das frische Grün des Frühlings und die Fülle der Blüten, die er hervorbringt, die neue Lebensfreude, wem ist sie besser geweiht als der Muttergottes, die uns den Herrn des Lebens geboren hat! Schon im Mittelalter wird Maria liebevoll gepriesen als "Rose ohne Dornen" und "Schönste aller Blüten". Das Erwachen der ganzen Natur weist hin auf das Neue, das uns in Maria geschenkt wurde: Jesus Christus.

Dann sind wir im Mai mitten in der Osterzeit und noch ganz in die Betrachtung der Geheimnisse der Auferstehung des Herrn versunken. Wir feiern die großen Feste Christi Himmelfahrt und Pfingsten, in deren Festgeheimnis auch Maria eine besondere Rolle zukommt. So führt uns Maria zu Jesus Christus. Das ist ihre eigentliche Berufung. Maria ehren heisst zu Christus finden und durch ihn zu Gott im Heiligen Geist.

So ehren wir die Mutter Jesu im Monat Mai durch besondere Andachten. Hier mach ich euch einen Vorschlag zu seiner Andacht im Kreis der Familie oder auch allein.

Einstimmung:

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Lied z.B. KG 764:

Maria dich lieben, ist allzeit mein Sinn;
dir wurde die Fülle der Gnaden verliehn:
du Jungfrau, auf dich hat der Geist sich gesenkt;
du Mutter hast uns den Erlöser geschenkt.

Dein Herz war der Liebe des Höchsten geweiht;
du warst für die Botschaft des Engels bereit.
Du sprachst: Mir geschehe, wie du es gesagt.
Dem Herr will ich dienen, ich bin seine Magd.

Du Frau aus dem Volke, von Gott ausersehn.
dem Heiland auf Erden zur Seite zu stehn,
kennst Arbeit und Sorge ums tägliche Brot,
die Mühsal des Lebens in Armut und Not.

Du hast unterm Kreuze auf Jesus geschaut;
er hat dir den Jünger als Sohn anvertraut.
Du Mutter der Schmerzen, o mach uns bereit,
bei Jesus zu stehen, in Kreuz und in Leid.

Du Mutter der Gnaden, o reich uns die Hand
auf all unsern Wegen durchs irdische Land.

Hilf uns, deinen Kindern, in Not und Gefahr;
mach allen, die suchen, den Sohn offenbar.

Von Gott über Engel und Menschen gestellt
erfleh uns das Heil und den Frieden der Welt.
Du Freude der Erde, du himmlische Zier:
du bist voll der Gnade, der Herr ist mit dir.

Wort Gottes

Lesung aus dem Buch Jesaia (61, 9-11)

So spricht der Herr: Die Nachkommen meines Volkes werden bei allen Nationen bekannt sein und ihre Kinder in allen Völkern. Jeder, der sie sieht, wird erkennen: Das sind die Nachkommen, die der Herr gesegnet hat. Von Herzen will ich mich freuen über den Herrn. Meine Seele soll jubeln über meinen Gott. Denn er kleidet mich in Gewänder des Heils, er hüllt mich in den Mantel der Gerechtigkeit, wie ein Bräutigam sich festlich schmückt und wie eine Braut ihr Geschmeide anlegt. Denn wie die Erde die Saat wachsen lässt und der Garten die Pflanzen hervorbringt, so bringt Gott, der Herr, Gerechtigkeit hervor und Ruhm vor allen Völkern.

Wort des lebendigen Gottes – Dank sei Gott

In diesem Text verheißt der Prophet Jesaia leidenden Menschen einen Neubeginn. Alles Leid soll vergangen sein – jetzt geht es zur Hochzeit, zum Fest – und alles wird wieder gut. Diese Hoffnung trägt Maria in ihrem Schoss, so dass sie beim Besuch bei Elisabeth ebenfalls ausrufen kann: „Meine Seele jubelt über den Herrn. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Von nun an werden mich alle Geschlechter glücklich preisen.“ (Lk 1,46-48)

Gebet

Nach diesem Wort Gottes kann der „Freudenreiche Rosenkranz“, oder ein Satz daraus, mit dem 10fachen „Gegrüsst seist du Maria...“ und „Heilige Maria...“ gebetet werden. Die Sätze heißen:

- Jeus, den du vom Heiligen Geist empfangen hast.
- Jesus, den du zu Elisabeth getragen hast.
- Jesus, den du geboren hast.
- Jesus, den du im Tempel aufgeopfert hast.

- Jesus, den du im Tempel wieder gefunden hast.

Und/oder es können auch Fürbitten gesprochen werden wie z.B.:

Herr Jesus Christus, du Freund der Menschen, auf die Fürbitte Marias bitten wir dich:

Schenke den Vätern und Müttern Freude an ihren Kinder. – Christus, höre uns.

Schenke unseren Familien Einigkeit und Zusammenhalt. – Christus, höre uns.

Gib, dass die Regierenden dem Frieden dienen. – Christus, höre uns.

Steh vor allem all jenen bei, die unter der Corona Krise schwer leiden. – Christus, höre uns.

Lass unsere Verstorbenen leben in Ewigkeit. – Christus, höre uns.

Herr Jesus Christus, wir beten dich an und preisen deine unendliche Güte und beten, wie du uns gelehrt hast: Vater unser im Himmel...

Abschluss mit dem Lied z.B. KG 763

Maria, breit den Mantel aus,
mach Schirm und Schild für uns daraus;
laß uns darunter sicher stehn,
bis alle Stürm vorübergehn.
Patronin voller Güte,
uns allezeit behüte.

Dein Mantel ist sehr weit und breit,
er deckt die ganze Christenheit,
er deckt die weite, weite Welt,
ist aller Zuflucht und Gezelt.
Patronin voller Güte,
uns allezeit behüte.

O Mutter der Barmherzigkeit,
den Mantel über uns ausbreit;
uns all darunter wohl bewahr
zu jeder Zeit in aller Gefahr.
Patronin voller Güte,

Segensbitte:

Gott, unser Vater, du hast Maria zur Mutter deines Sohnes erwählt, mehre unseren Glauben und die Bereitschaft zum Dienen.

Christus, du hast uns deine Mutter Maria als Fürsprecherin gegeben, hilf uns, deine treuen Jüngerinnen und Jünger zu sein.
Heilige Geist, du bist bei Maria eingekehrt, stärke auch uns für die Aufgaben, die uns Gott zugedacht hat.
Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Ich wünsche allen einen gesegneten Tag
Jean-Marie, Pfarrer

02.05.2020